

DOPPELHAUSHALT		2015/2016
STELLUNGNAHME zu Antrag		184
GRÜNE-Gemeinderatsfraktion	Seite HH-Plan	Produktbereich
---	360	57
---	Erlös-/Aufwandsart Ein-/Auszahlungsart	
---	Transferaufwendungen	
---	Sachaufwendungen	

Automotive Engineering Network Südwest, Zuschuss		

Das Automotive Engineering Network (AEN) steht nach seinem zehnjährigen Bestehen für die Region Karlsruhe im Land und international für die Kompetenzen Engineering und neue Mobilität. Hier wurden auch in der Vergangenheit durch die Mitwirkung in der SmarterCity Karlsruhe Initiative das Projekt eMobilitätszentrum Karlsruhe (eMoKa) oder der Ausgangsbeitrag des erfolgreichen RegioMove Projektantrags im Landeswettbewerb RegioWIN aufgestellt. Alleinstellungsmerkmal der Unternehmen in der Region ist die hohe Engineering-Kompetenz, sowohl in der Entwicklung, Fertigung als auch der Produktionstechnik. In Kombination mit der Wissenschaftslandschaft ist das einzigartig. Hinzu kommen außergewöhnlich große Produktionsstandorte wie Daimler in Rastatt und Wörth oder Michelin in Karlsruhe. Durch die Aktivitäten des Automotive Engineering Network hat die Stadt Karlsruhe die Möglichkeit, den Standort Karlsruhe landesweit und international zu transportieren und die Aktivitäten auf die Stadt zu fokussieren. Neben einem starken Cluster der Informationstechnologie, dem CyberForum, kann sich daneben mit dem Automotive Engineering Network über die gemeinsamen Anstrengungen zur Wirtschaftsförderung ein Netzwerk zu Innovationen in der Fertigung, zu neuen Materialien oder Mobilitätslösungen entwickeln.

Der Aufwand in 2013 wird durch einen Übertragungsfehler im Entwurf des Doppelhaushaltes (Seite 361 - Erläuterungen - Cluster AEN: 2.762 Euro) nicht vollständig dargestellt. Tatsächlich beträgt der Aufwand insgesamt 300.945 Euro.

In 2013 und 2014 bewegte sich der Eigenanteil der Stadt zwischen 80.000 Euro und 100.000 Euro.

Für 2015 und 2016 soll der Gesamtkostenanteil von 105.600 Euro aufgeteilt werden:

Sachmittel	35.600 Euro
Transfermittel (Zuschuss an Automotive Engineering Network)	70.000 Euro

Der Aufwand für die Stadt verändert sich dadurch insgesamt nicht.

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.